

## Wohnungswesen, Bautätigkeit

### Baugenehmigungen und Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau

Jahr 2013

Bestellnummer:  
3F202



SACHSEN-ANHALT

**Herausgabemonat: August 2014**

**Zu beziehen durch das**  
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

**Preis:** 3,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6F202)

**Inhaltliche Verantwortung:**

Dezernat: Verarbeitendes Gewerbe, Handwerk, Baugewerbe, Bautätigkeit  
Herr Streufert  
Telefon: 0345 2318-303

**Auskünfte erhalten Sie unter:**

Telefon: 0345 2318-777  
Telefon: 0345 2318-715  
Telefon: 0345 2318-716  
  
Telefax: 0345 2318-913  
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Vertrieb:**

Telefon: 0345 2318-718  
E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Druck:** Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2014

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

**Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):**

Montag bis Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr - möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

# Statistischer Bericht

Baugenehmigungen und Bauüberhang  
im Wohn- und Nichtwohnbau

Jahr 2013

Land Sachsen-Anhalt



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2013 und deren Entwicklung gegenüber dem Jahr 2012	9
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Jahr 2013	10
3. Genehmigungen für Wohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren Neubau insgesamt - Jahr 2013	12
4. Genehmigungen für Nichtwohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren Neubau insgesamt - Jahr 2013	13
5. Genehmigungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2013	14
6. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der verwendeten primären Heizenergien im Jahr 2013	16
7. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2013	18
8. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2013 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	19
9. Genehmigungen im Wohnbau (Neubau) im Jahr 2013 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	20
10. Genehmigungen im Wohnbau (Neubau) -Fertigteilbau- im Jahr 2013 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	21
11. Genehmigungen im Nichtwohnbau (Neubau) im Jahr 2013 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	22
12. Überhang an genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben am 31.12.2013	23
13. Überhang an genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben am 31.12.2013 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	24

## Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Erfasst werden Hochbauten, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.

Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Gebäude bis zu 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Landesbetriebe Bau sowie Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

## Definitionen

Eine **Baugenehmigung** ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

**Hochbauten** sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

**Gebäude** sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

**Wohngebäude** sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

**Nichtwohngebäude** sind solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

**Anstaltsgebäude** sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a.. Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

**Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden** sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Unter **Errichtung neuer Gebäude** werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Eine **Wohnung** ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, einem Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

**Wohnräume** sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

**Wohnfläche** ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Unter **Nutzfläche** versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebenflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

**Veranschlagte Kosten** im Sinne der Bau-tätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten); die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

## Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

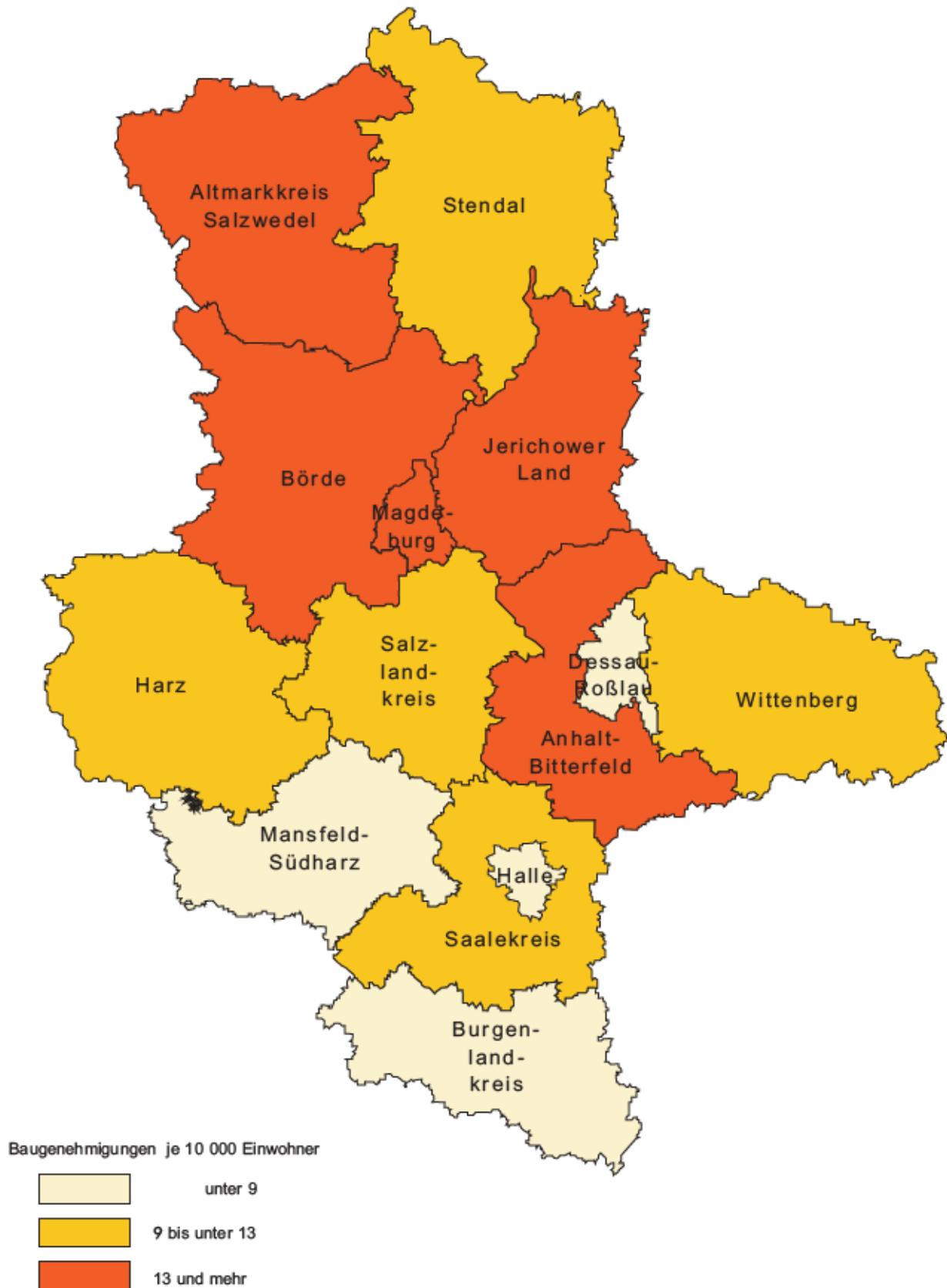
## Zeichenerklärung

0 =	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- =	nichts vorhanden
.	Wert unbekannt oder geheim zu halten
x =	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

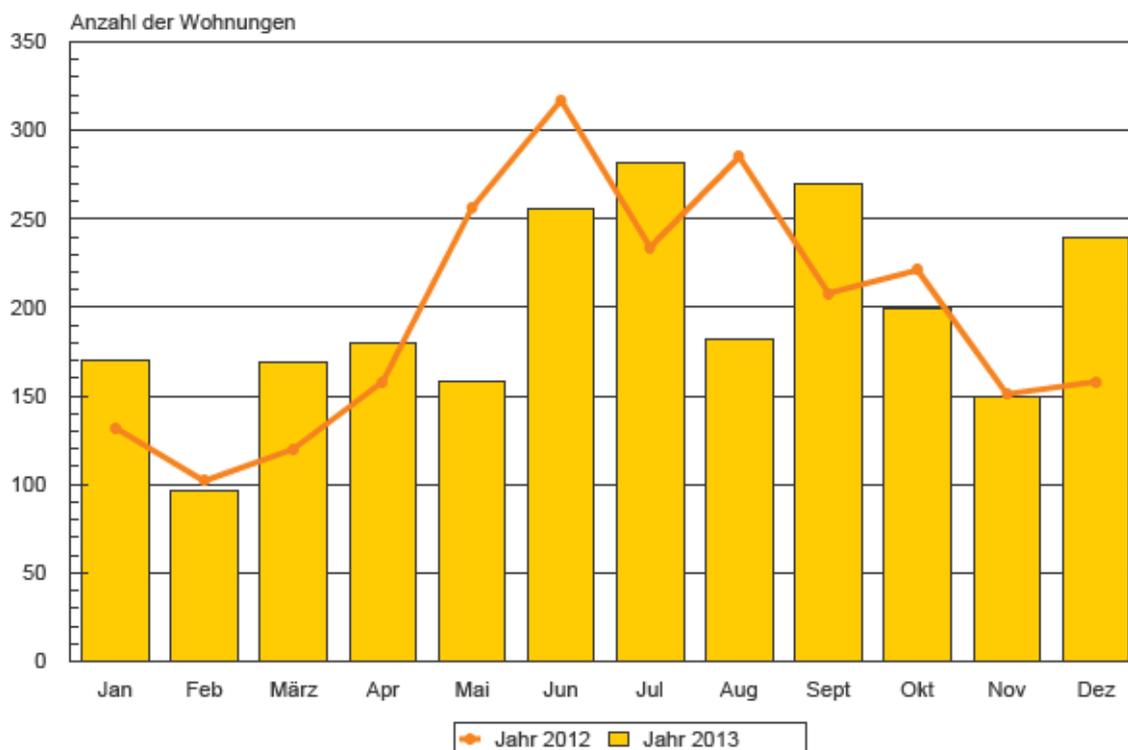
**Hinweis:** Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Baugenehmigungen  
neu errichteter Wohnungen je 10 000 der Bevölkerung 2013<sup>1)</sup>

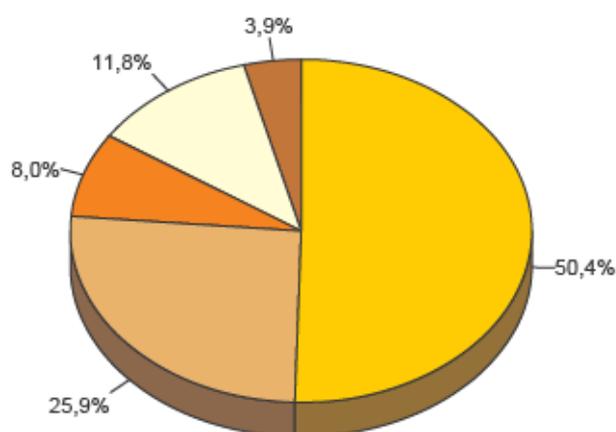


1) Bevölkerungsstand Juni 2013

### Genehmigungen im Wohnbau-Neubau



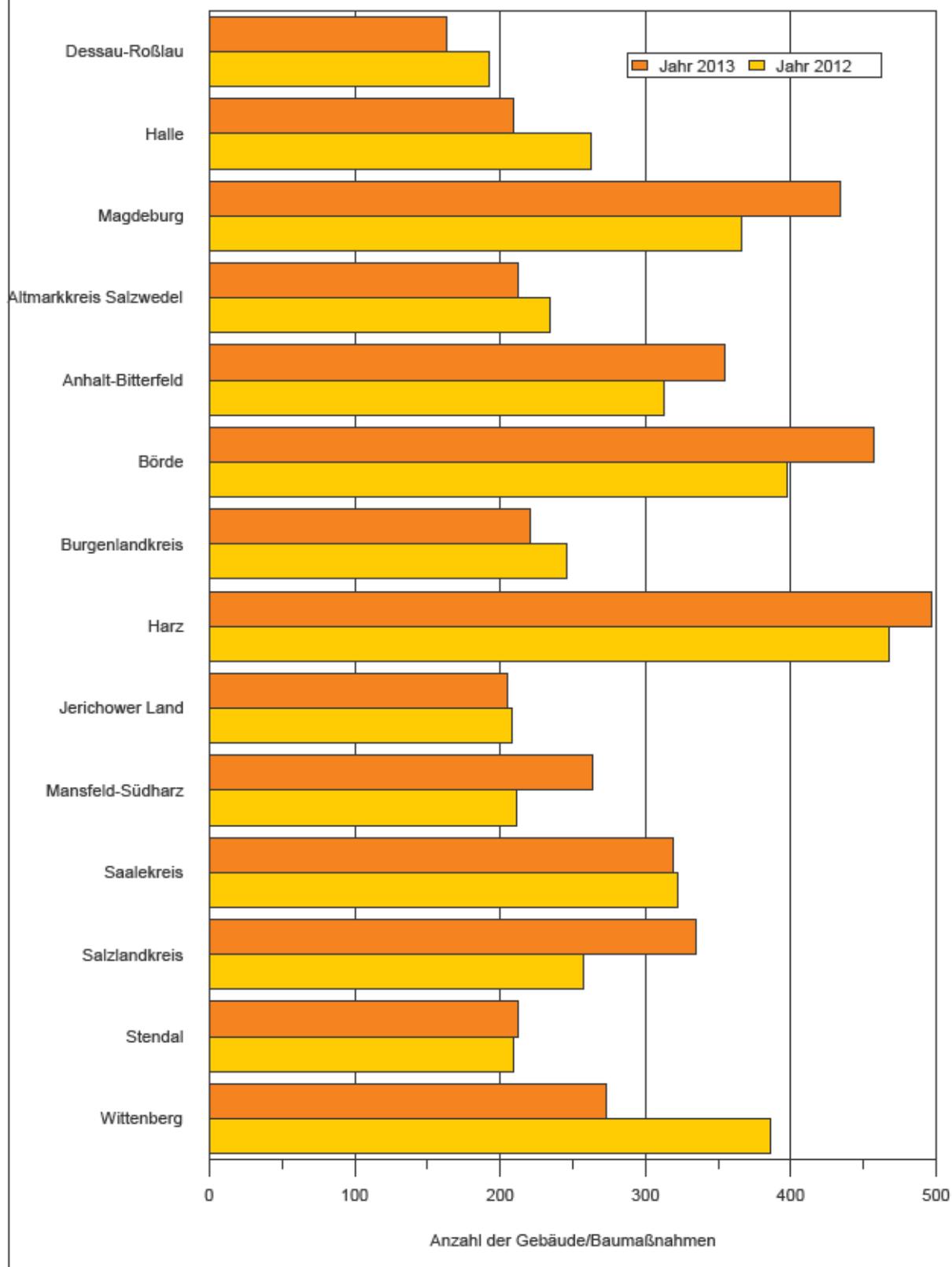
### Genehmigungen im Nichtwohnbau (Neubau) - Anteile der Gebäudearten im Jahr 2013 -



Anstaltsgebäude   
  Büro- und Verwaltungsgebäude   
  Landwirtschaftliche Betriebsgebäude  
 Sonstige Nichtwohngebäude   
 Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

### Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt nach Kreisen

- im Jahr 2013 im Vergleich zum Jahr 2012 -



## 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2013 und deren Entwicklung gegenüber dem Jahr 2012

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude						veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		Wohnräume	Nutzfläche	
				insgesamt	Wohnfläche			
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	
<b>A. Wohnbau</b>								
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 664	1 145	1 664	2 322,8	9 262	139,5	263 909
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	52	48	104	99,2	445	6,9	10 831
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	70	212	574	420,3	1 659	54,6	47 086
4	Wohnheime	1	2	8	2,1	8	1,1	320
5	Wohngebäude zusammen	1 787	1 407	2 350	2 844,4	11 374	202,1	322 126
6	dar. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	14	42	90	81,4	289	11,1	9 506
<b>B. Nichtwohnbau</b>								
7	Anstaltsgebäude	12	110	73	18,3	85	280,6	28 788
8	Büro- und Verwaltungsgebäude	41	94	-	-	-	175,6	23 796
9	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	90	600	-	-	-	856,7	22 406
10	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	399	2 170	4	4,2	17	2 559,2	145 485
11	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	82	641	-	-	-	692,8	42 305
12	Handels- und Lagergebäude	166	1 390	-	-	-	1 597,6	86 501
13	Hotels und Gaststätten	10	12	-	-	-	25,5	4 073
14	Sonstige Nichtwohngebäude	138	334	6	4,9	16	590,7	64 026
15	Nichtwohngebäude zusammen	680	3 306	83	27,4	118	4 442,7	284 481
<b>Zu- bzw. Abnahme zum Vorjahr in %</b>								
<b>A. Wohnbau</b>								
16	Wohngebäude mit 1 Wohnung	- 1,9	1,5	- 1,9	1,9	0,5	169,3	7,3
17	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	8,3	-	8,3	- 0,3	8,3	56,8	1,4
18	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	9,4	- 1,4	4,6	4,8	- 7,8	25,8	- 4,1
19	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
20	Wohngebäude zusammen	- 1,2	1,2	0,3	2,3	- 0,4	102,9	5,4
21	dar. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	55,6	23,5	18,4	27,8	9,5	- 44,8	34,8
<b>B. Nichtwohnbau</b>								
22	Anstaltsgebäude	50,0	66,7	-	-	-	133,9	105,8
23	Büro- und Verwaltungsgebäude	- 12,8	- 60,0	-	-	-	- 50,5	- 68,6
24	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	16,9	25,0	-	-	-	29,9	12,5
25	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	- 2,9	- 21,1	-	- 16,0	- 22,7	- 27,9	- 11,4
26	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	- 14,6	- 31,7	-	-	-	- 35,2	- 36,3
27	Handels- und Lagergebäude	- 1,8	- 15,3	-	-	-	- 24,1	6,6
28	Hotels und Gaststätten	- 28,6	- 82,4	-	-	-	- 82,5	- 55,2
29	Sonstige Nichtwohngebäude	11,3	5,0	- 57,1	-	- 27,3	17,7	20,1
30	Nichtwohngebäude zusammen	1,9	- 14,2	207,4	35,0	57,3	- 14,2	- 13,1

## 2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren – Jahr 2013

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen					veran- schlagte Kosten des Bauwerks  1 000 EUR
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	
				insgesamt	Wohn- fläche		
				Anzahl	100 qm		
<b>A. Wohnbau</b>							
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	-	-	-	-	-	-
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	-	-	-	-	-	-
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	-	-	-	-	-	-
4	Wohnheime	5	- 44,5	151	42,7	171	2 355
5	Wohngebäude zusammen	3 113	-374,0	2 813	3 636,5	13 072	459 770
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	48	- 71,2	186	178,8	605	18 427
Von den Wohngebäuden entfielen auf							
7	Öffentliche Bauherren	291	11,4	-297	- 3,4	-955	57 432
8	Unternehmen	186	-143,4	654	494,5	1 871	47 555
9	davon Wohnungsunternehmen	69	- 88,0	329	243,3	935	22 374
10	Immobilienfonds	5	- 2,5	- 3	7,8	-	1 617
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	112	- 53,0	328	243,5	936	23 564
12	Private Haushalte	2 628	-246,6	2 422	3 126,2	12 091	351 607
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	8	4,7	34	19,2	65	3 176
<b>B. Nichtwohnbau</b>							
14	Anstaltsgebäude	26	317,6	89	25,0	110	39 231
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	84	196,0	5	- 2,5	- 13	34 780
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	119	955,1	10	14,5	52	26 071
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	582	3 131,4	15	9,1	8	191 976
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	127	896,8	1	1,6	4	61 518
19	Handels- und Lagergebäude	238	1 900,5	4	7,7	22	107 692
20	Hotels und Gaststätten	40	36,1	13	1,5	- 1	8 601
21	Sonstige Nichtwohnggebäude	232	663,5	- 10	- 7,2	- 49	116 887
22	Nichtwohnggebäude zusammen	1 043	5 263,6	109	38,9	108	408 945
Von den Nichtwohnggebäuden entfielen auf							
23	Öffentliche Bauherren	122	475,1	- 5	- 5,4	- 22	111 356
24	Unternehmen	618	4 299,1	16	- 0,2	- 22	245 486
25	dar. Produzierendes Gewerbe	183	1 316,3	- 12	- 6,4	- 38	79 247
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	317	1 853,6	27	4,2	12	136 958
27	Private Haushalte	236	217,5	17	24,9	68	11 789
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	67	271,9	81	19,6	84	40 314

## Noch 2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Jahr 2013

Errichtung neuer Gebäude								Lfd. Nr.
Gebäude	dar. in Fertig- teilbauweise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
<b>A. Wohnbau</b>								
1 664	133	1 145	139,5	1 664	2 322,8	9 262	263 909	1
52	4	48	6,9	104	99,2	445	10 831	2
70	4	212	54,6	574	420,3	1 659	47 086	3
1	-	2	1,1	8	2,1	8	320	4
1 787	141	1 407	202,1	2 350	2 844,4	11 374	322 126	5
14	1	42	11,1	90	81,4	289	9 506	6
24	1	68	23,4	168	124,4	525	19 337	7
115	3	138	29,2	323	292,9	1 148	28 532	8
48	-	64	19,2	153	126,3	535	13 888	9
1	-	0	-	1	1,3	6	177	10
66	3	73	10,0	169	165,4	607	14 467	11
1 643	137	1 194	146,8	1 828	2 412,2	9 645	272 051	12
5	-	8	2,6	31	14,9	56	2 206	13
<b>B. Nichtwohnbau</b>								
12	-	110	260,6	73	18,3	85	28 788	14
41	10	94	175,6	-	-	-	23 796	15
90	35	600	856,7	-	-	-	22 406	16
399	146	2 170	2 559,2	4	4,2	17	145 485	17
82	47	641	692,8	-	-	-	42 305	18
166	78	1 390	1 597,6	-	-	-	86 501	19
10	1	12	25,5	-	-	-	4 073	20
138	34	334	590,7	6	4,9	16	64 026	21
680	225	3 306	4 442,7	83	27,4	118	284 481	22
70	18	301	432,7	-	-	-	62 836	23
409	185	2 798	3 612,8	10	5,8	20	193 861	24
139	82	999	1 101,7	-	-	-	61 478	25
169	63	1 032	1 471,5	10	5,8	20	104 738	26
169	20	101	203,5	4	4,3	17	6 780	27
32	2	107	193,7	69	17,3	81	21 004	28

## 3. Genehmigungen für Wohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren - Neubau insgesamt - Jahr 2013

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Errichtung neuer Gebäude						veranschlagte Kosten des Bauwerks
		Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	
					insgesamt	Wohnfläche		
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
1	<b>Wohngebäude mit 1 Wohnung</b>	1 664	1 145	139,5	1 664	2 322,8	9 262	263 909
2	davon Öffentliche Bauherren	9	4	-	9	9,1	38	1 008
3	Unternehmen	87	52	6,3	87	120,5	469	12 740
4	Private Haushalte	1 568	1 089	133,2	1 568	2 193,2	8 755	250 163
5	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
6	<b>Wohngebäude mit 2 Wohnungen</b>	52	48	6,9	104	99,2	445	10 831
7	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	5	5	1,2	10	8,7	55	1 010
9	Private Haushalte	47	43	5,7	94	90,6	390	9 821
10	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
11	<b>Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen (ohne Wohnheime)</b>	70	212	54,6	574	420,3	1 659	47 066
12	davon Öffentliche Bauherren	15	64	23,4	159	115,4	487	18 331
13	Unternehmen	23	81	21,7	226	163,8	624	14 782
14	Private Haushalte	28	61	7,9	166	128,4	500	12 067
15	Organisationen ohne Erwerbszweck	4	6	1,6	23	12,8	48	1 888
16	<b>Wohnheime</b>	1	2	1,1	8	2,1	8	320
17	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
18	Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-
19	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-
20	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	2	1,1	8	2,1	8	320
21	<b>Wohngebäude insgesamt</b>	1 787	1 407	202,1	2 350	2 844,4	11 374	322 126
22	davon Öffentliche Bauherren	24	68	23,4	168	124,4	525	19 337
23	Unternehmen	115	138	29,2	323	292,9	1 148	28 532
24	Private Haushalte	1 643	1 194	146,8	1 828	2 412,2	9 645	272 051
25	Organisationen ohne Erwerbszweck	5	8	2,6	31	14,9	56	2 206
26	darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	14	42	11,1	90	81,4	289	9 506
27	davon Öffentliche Bauherren	1	2	2,0	4	3,4	13	635
28	Unternehmen	10	29	7,0	65	59,6	211	5 865
29	Private Haushalte	3	10	2,1	21	18,4	65	3 006
30	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-

## 4. Genehmigungen für Nichtwohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren - Neubau insgesamt - Jahr 2013

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude						veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude	Raum- inhalt 1 000 cbm	Nutz- fläche 100 qm	Wohnungen		Wohn- räume Anzahl	
					insgesamt Anzahl	Wohnfläche 100 qm		
1	<b>Anstaltsgebäude</b>	12	110	260,6	73	18,3	85	28 788
2	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
3	Unternehmen	8	66	178,7	4	1,0	4	17 523
4	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-
5	Organisationen ohne Erwerbszweck	4	43	81,8	69	17,3	81	11 265
6	<b>Büro- und Verwaltungsgebäude</b>	41	94	175,6	-	-	-	23 796
7	davon Öffentliche Bauherren	3	18	26,4	-	-	-	5 952
8	Unternehmen	31	65	132,3	-	-	-	15 016
9	Private Haushalte	3	2	3,9	-	-	-	308
10	Organisationen ohne Erwerbszweck	4	9	12,9	-	-	-	2 522
11	<b>Landwirtschaftliche Betriebsgebäude</b>	90	600	856,7	-	-	-	22 408
12	davon Öffentliche Bauherren	1	0	1,6	-	-	-	15
13	Unternehmen	79	595	844,3	-	-	-	22 127
14	Private Haushalte	10	5	10,7	-	-	-	264
15	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
16	<b>Nichtlandwirtschaftl. Betriebsgebäude</b>	399	2 170	2 559,2	4	4,2	17	145 465
17	davon Öffentliche Bauherren	22	87	66,2	-	-	-	8 968
18	Unternehmen	250	1 996	2 320,0	1	0,5	2	129 801
19	Private Haushalte	113	59	124,0	3	3,7	15	4 326
20	Organisationen ohne Erwerbszweck	14	27	49,0	-	-	-	2 370
21	<b>Sonstige Nichtwohngebäude</b>	138	334	590,7	6	4,9	16	64 026
22	davon Öffentliche Bauherren	44	195	338,5	-	-	-	47 901
23	Unternehmen	41	76	137,4	5	4,3	14	9 394
24	Private Haushalte	43	35	64,9	1	0,6	2	1 884
25	Organisationen ohne Erwerbszweck	10	28	49,9	-	-	-	4 847
26	<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	680	3 306	4 442,7	83	27,4	118	284 481
27	davon Öffentliche Bauherren	70	301	432,7	-	-	-	62 836
28	Unternehmen	409	2 798	3 612,8	10	5,8	20	193 861
29	Private Haushalte	169	101	203,5	4	4,3	17	6 780
30	Organisationen ohne Erwerbszweck	32	107	193,7	69	17,3	81	21 004

## 5. Genehmigungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2013

Lfd. Nr.	Gebäudeart  Bauherr	Alle Baumaßnahmen					veran- schlagte Kosten des Bauwerks  1 000 EUR
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	
				insgesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	
<b>1</b>	<b>Ausgewählte Infrastrukturgebäude</b>	<b>227</b>	<b>1 022,5</b>	<b>82</b>	<b>19,7</b>	<b>76</b>	<b>167 402</b>
	davon						
2	Öffentliche Bauherren	85	386,4	- 4	- 4,0	- 17	92 578
3	Unternehmen	82	398,3	6	2,9	1	41 279
4	davon: Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	10	79,5	-	-	-	2 268
5	Produzierendes Gewerbe	7	9,1	-	0,9	-	2 128
6	Handel, Kreditinst., Versich.Dienstleist., Verkehr u. Nachrichtenübermitt.	65	309,7	6	2,0	1	38 885
7	Private Haushalte	25	41,8	- 4	- 2,2	- 14	2 505
8	Organisationen ohne Erwerbszweck	35	196,0	84	23,0	106	31 040
	davon						
9	Gebäude f. öffentl. Sicherheit u. Ordnung	12	28,8	-	-	-	2 894
10	Gebäude im kulturellen Bereich	11	2,6	- 1	0,0	- 4	8 040
11	Gebäude f. Bildung, Wissensch. u. Forschung darunter	26	99,8	- 1	- 0,8	- 3	44 410
12	Allgemein- u. berufsbildende Schulen	24	93,7	- 1	- 0,8	- 3	44 248
13	Wissenschaftliche u. sonstige Hochschulen	-	-	-	-	-	-
14	Gebäude des Gesundheitswesens darunter	44	123,4	-	- 0,8	- 6	18 303
15	Krankenhäuser aller Art	5	53,9	-	-	-	9 071
16	Gebäude des Sozialwesens	51	433,1	85	21,9	92	53 788
	davon						
17	für Kinder und Jugendliche	33	171,7	- 4	- 2,7	- 24	24 182
18	für Behinderte	1	16,6	60	12,7	60	3 480
19	für ältere Menschen	17	244,8	29	11,9	56	28 128
20	Gebäude f. Freizeit, Erholung und Sport	57	228,7	- 1	- 0,6	- 3	25 771
21	Gebäude der Ver- und Entsorgung davon	24	70,6	-	-	-	10 701
22	für Versorgung	22	68,4	-	-	-	10 155
23	für Entsorgung	2	2,2	-	-	-	548
24	Gebäude des Verk.- und Nachrichtenwesens	2	35,7	-	-	-	3 495

## Noch 5. Genehmigungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2013

Errichtung neuer Gebäude							Lfd. Nr.
Gebäude/ Baumaß- nahme	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
			ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
121	556	891,4	79	23,2	101	104 634	1
43	260	353,5	-	-	-	51 663	2
55	207	375,7	9	5,3	18	36 159	3
10	69	79,5	-	-	-	2 266	4
6	5	8,4	-	-	-	1 948	5
39	133	287,8	9	5,3	18	31 945	6
12	21	36,1	1	0,6	2	908	7
11	69	126,1	69	17,3	81	15 904	8
6	13	21,2	-	-	-	2 175	9
4	2	3,5	-	-	-	832	10
7	40	83,4	-	-	-	13 345	11
6	38	77,4	-	-	-	13 312	12
-	-	-	-	-	-	-	13
20	52	106,9	5	4,3	14	14 531	14
2	21	49,5	-	-	-	7 121	15
25	152	348,2	73	18,3	85	39 951	16
16	64	138,8	-	-	-	18 513	17
1	10	16,6	60	12,7	60	3 480	18
8	78	192,9	13	5,6	25	17 958	19
34	156	222,5	1	0,6	2	19 629	20
23	117	70,0	-	-	-	10 676	21
21	116	67,8	-	-	-	10 130	22
2	2	2,2	-	-	-	546	23
2	23	35,7	-	-	-	3 495	24

## 6. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der verwendeten primären Heizenergien im Jahr 2013

Lfd. Nr.	Gebäudeart	A = Gebäudeanzahl B = Anzahl d. Wohnungen <sup>1)</sup> Rauminhalt <sup>2)</sup>	Insgesamt	Errichtung neuer Gebäude			
				vorwiegend verwendete primäre Heizenergie			
				Keine Energie	Öl	Gas	Strom
				Anzahl / 1 000 cbm			
<b>A. Wohnbau</b>							
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	A	1 664	5	5	761	30
2		B	1 664	5	5	761	30
3	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	A	52	-	-	25	-
4		B	104	-	-	50	-
5	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	A	70	-	-	44	-
6		B	574	-	-	325	-
7	Wohnheime	A	1	-	-	1	-
8		B	8	-	-	8	-
9	Wohngebäude insgesamt	A	1 787	5	5	831	30
10		B	2 350	5	5	1 144	30
	darunter						
11	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	A	14	-	-	10	-
12		B	90	-	-	64	-
<b>B. Nichtwohnbau</b>							
13	Anstaltsgebäude	A	12	-	-	5	-
14		B	110	-	-	50	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	A	41	-	1	16	7
16		B	94	-	1	57	4
17	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	90	84	-	2	-
18		B	600	532	-	45	-
19	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	399	267	8	78	8
20		B	2 170	847	98	860	13
21	Sonstige Nichtwohngebäude	A	138	54	3	37	11
22		B	334	72	2	113	6
23	Nichtwohngebäude insgesamt	A	680	405	12	138	26
24		B	3 308	1 451	101	1 126	23

1) bei Wohngebäuden = Angabe der Anzahl der Wohnungen

2) bei Nichtwohngebäuden = Angabe des Rauminhalts in 1 000 Kubikmetern

## Noch 6. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der verwendeten primären Heizenergien im Jahr 2013

Errichtung neuer Gebäude								Lfd. Nr.
vorwiegend verwendete primäre Heizenergie								
Fernwärme/ Fernkälte	Geothermie	Umweltthermie	Solarthermie	Holz	Biogas/ Biomethan	Sonst. Biomasse	Sonst. Energie	
Anzahl / 1 000 cbm								
12	253	538	11	38	3	2	6	1
12	253	538	11	38	3	2	6	2
-	5	19	-	3	-	-	-	3
-	10	38	-	6	-	-	-	4
13	6	5	-	-	-	-	2	5
167	31	35	-	-	-	-	16	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
25	264	562	11	41	3	2	8	9
179	294	611	11	44	3	2	22	10
2	2	-	-	-	-	-	-	11
14	12	-	-	-	-	-	-	12
6	-	1	-	-	-	-	-	13
58	-	3	-	-	-	-	-	14
8	3	4	-	1	-	-	1	15
17	8	5	-	0	-	-	1	16
2	-	-	-	1	-	-	1	17
21	-	-	-	1	-	-	2	18
5	2	9	-	13	4	2	3	19
78	3	87	-	124	38	2	19	20
13	5	8	2	4	-	-	1	21
91	8	24	14	1	-	-	3	22
34	10	22	2	19	4	2	6	23
263	19	119	14	126	38	2	25	24

## 7. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2013

Lfd. Nr.	Gebäudeart	A = Gebäudeanzahl B = Anzahl d. Wohnungen <sup>1)</sup> Rauminhalt <sup>2)</sup>	Errichtung neuer Gebäude						
			insgesamt	davon mit					
				Fernheizung	Blockheizung	Zentralheizung	Etagenheizung	Einzelraumheizung	ohne Heizung
Anzahl/1 000 cbm									
<b>A. Wohnbau</b>									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	A	1 664	12	31	1 599	6	11	5
2		B	1 664	12	31	1 599	6	11	5
3	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	A	52	-	-	50	2	-	-
4		B	104	-	-	100	4	-	-
5	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	A	70	13	7	49	1	-	-
6		B	574	167	82	322	3	-	-
7	Wohnheime	A	1	-	-	1	-	-	-
8		B	8	-	-	8	-	-	-
9	Wohngebäude insgesamt	A	1 787	25	38	1 699	9	11	5
10		B	2 350	179	113	2 029	13	11	5
darunter									
11	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	A	14	2	1	11	-	-	-
12		B	90	14	14	62	-	-	-
<b>B. Nichtwohnbau</b>									
13	Anstaltsgebäude	A	12	6	2	4	-	-	-
14		B	110	57	13	40	-	-	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	A	41	8	3	23	-	7	-
16		B	94	17	17	58	-	2	-
17	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	90	2	-	2	-	2	84
18		B	600	21	-	24	-	23	532
19	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	399	5	9	91	1	26	267
20		B	2 170	78	166	642	77	359	847
21	Sonstige Nichtwohngebäude	A	138	13	5	51	2	13	54
22		B	334	91	15	149	2	5	72
23	Nichtwohngebäude insgesamt	A	680	34	19	171	3	48	405
24		B	3 306	263	212	913	79	389	1 451

1) Bei Wohngebäuden = Angabe der Anzahl der Wohnungen

2) Bei Nichtwohngebäuden = Angabe des Rauminhalts in 1 000 Kubikmetern

## 8. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2013 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Alle Baumaßnahmen				
		Gebäude/ Bau- maßnahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks  1 000 EUR
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	163	96,8	47	108,1	27 076
2	Halle (Saale), Stadt	209	49,7	237	240,9	46 490
3	Magdeburg, Stadt	434	162,8	552	620,1	100 829
4	Altmarkkreis Salzwedel	212	365,7	100	137,2	39 694
5	Anhalt-Bitterfeld	355	442,9	248	307,5	51 805
6	Börde	457	594,2	350	475,6	90 816
7	Burgenlandkreis	221	284,8	121	169,2	50 997
8	Harz	497	737,5	337	415,2	117 152
9	Jerichower Land	205	202,9	40	108,4	40 535
10	Mansfeld-Südharz	264	425,8	164	196,5	60 803
11	Saalekreis	319	460,9	240	291,0	57 164
12	Salzlandkreis	335	349,5	195	239,7	65 351
13	Stendal	212	320,8	140	169,5	44 920
14	Wittenberg	273	395,3	151	196,6	75 083
15	Sachsen-Anhalt	4 156	4 889,6	2 922	3 675,4	868 715

## 9. Genehmigungen im Wohnbau (Neubau) im Jahr 2013 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Errichtung neuer Wohngebäude				Darunter Wohngebäude mit ... Wohnung(en) <sup>1)</sup>				
		Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	1	2	3 oder mehr	
				insgesamt	Wohn- fläche				Gebäude	Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	40	36	57	67,4	8 661	38	-	2	19
2	Halle (Saale), Stadt	108	75	132	157,7	19 061	102	3	3	24
3	Magdeburg, Stadt	257	211	354	443,0	51 728	238	5	14	106
4	Altmarkkreis Salzwedel	86	72	115	141,4	15 884	78	5	3	27
5	Anhalt-Bitterfeld	129	118	210	239,4	21 184	118	2	9	88
6	Börde	253	192	299	389,5	42 914	237	9	7	44
7	Burgenlandkreis	78	68	123	131,3	16 058	69	5	4	44
8	Harz	188	154	270	317,5	34 946	171	5	12	89
9	Jerichower Land	105	75	116	149,2	17 403	101	1	3	13
10	Mansfeld-Südharz	77	64	102	126,0	14 505	66	9	2	18
11	Saalekreis	171	116	182	235,1	29 356	167	3	1	9
12	Salzlandkreis	129	106	192	210,9	25 378	123	-	6	69
13	Stendal	88	63	104	127,5	12 748	83	2	2	9
14	Wittenberg	78	57	94	108,5	12 300	73	3	2	15
15	Sachsen-Anhalt	1 787	1 407	2 350	2 844,4	322 126	1 664	52	70	574

1) ohne Wohnheime

## 10. Genehmigungen im Wohnbau (Neubau) - Fertigteilbau - im Jahr 2013 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Errichtung neuer Wohngebäude				Darunter Wohngebäude mit ... Wohnung(en) <sup>1)</sup>				
		Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	1	2	3 oder mehr	
				insgesamt	Wohn- fläche				Gebäude	Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	4	3	4	5,2	818	4	-	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	10	6	10	13,8	1 950	10	-	-	-
3	Magdeburg, Stadt	11	8	12	16,5	2 211	10	1	-	-
4	Altmarkkreis Salzwedel	9	6	9	11,9	1 330	9	-	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	15	9	15	20,0	1 990	15	-	-	-
6	Börde	8	4	8	9,1	1 041	8	-	-	-
7	Burgenlandkreis	6	13	36	24,2	1 976	4	1	1	30
8	Harz	14	10	14	18,8	1 997	14	-	-	-
9	Jerichower Land	6	3	6	7,7	819	6	-	-	-
10	Mansfeld-Südharz	12	9	20	19,7	2 500	10	1	1	8
11	Saalekreis	26	15	27	32,4	4 292	25	1	-	-
12	Salzlandkreis	13	13	29	28,0	4 157	11	-	2	18
13	Stendal	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Wittenberg	7	4	7	8,1	977	7	-	-	-
15	Sachsen-Anhalt	141	103	197	215,4	26 058	133	4	4	56

1) ohne Wohnheime

## 11. Genehmigungen im Nichtwohnbau (Neubau) im Jahr 2013 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
		Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR		
1	Dessau-Roßlau, Stadt	14	44	104,2	-	-	6 229
2	Halle (Saale), Stadt	17	110	87,8	3	2,3	9 917
3	Magdeburg, Stadt	36	187	261,4	-	-	21 588
4	Altmarkkreis Salzwedel	57	235	308,8	-	-	15 025
5	Anhalt-Bitterfeld	60	406	435,6	1	0,5	17 914
6	Börde	74	487	581,8	2	2,7	25 854
7	Burgenlandkreis	43	194	246,5	2	2,2	14 094
8	Harz	73	411	607,3	1	0,6	38 034
9	Jerichower Land	35	141	194,4	-	-	10 539
10	Mansfeld-Südharz	45	325	364,0	13	5,6	29 253
11	Saalekreis	55	157	264,0	-	-	16 101
12	Salzlandkreis	58	183	301,1	-	-	19 916
13	Stendal	42	187	279,3	-	-	18 230
14	Wittenberg	71	239	406,5	61	13,5	41 807
15	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>680</b>	<b>3 306</b>	<b>4 442,7</b>	<b>83</b>	<b>27,4</b>	<b>284 481</b>

## 12. Überhang an genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben am 31.12.2013

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Insgesamt <sup>1)</sup>		Errichtung neuer Gebäude					
		Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
				Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen
				Anzahl					
<b>A. Wohnbau</b>									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	600	600	563	563	854	854
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	20	40	27	54	33	66
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	29	217	25	240	69	557
4	Wohnheime	5	160	-	-	-	-	1	8
5	Wohngebäude zusammen	4 707	4 601	649	857	615	857	957	1 485
6	dar. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	84	502	11	67	3	36	16	176
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	222	-251	1	4	2	13	19	94
8	Unternehmen	426	1 176	61	162	23	145	125	313
9	davon Wohnungsunternehmen	226	458	27	87	13	97	39	95
10	Immobilienfonds	26	98	-	-	-	-	21	84
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	174	620	34	75	10	48	65	134
12	Private Haushalte	4 044	3 621	586	684	590	699	809	1 054
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	15	55	1	7	-	-	4	24
<b>B. Nichtwohnbau</b>									
14	Anstaltsgebäude	40	85	2	-	1	-	10	73
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	174	28	25	2	22	7	39	2
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	210	26	16	-	37	1	82	-
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 100	74	110	15	190	9	382	5
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	253	16	31	-	43	7	73	-
19	Handels- und Lagergebäude	443	46	40	14	77	1	162	3
20	Hotels und Gaststätten	95	15	1	-	7	-	12	-
21	Sonstige Nichtwohngebäude	1 193	- 9	41	2	69	4	874	3
22	Nichtwohngebäude zusammen	2 717	204	194	19	319	21	1 387	83
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	202	- 14	8	-	27	-	63	-
24	Unternehmen	1 843	84	118	16	169	4	1 111	10
25	dar. Produzierendes Gewerbe	313	- 6	52	1	60	-	110	-
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	1 343	86	47	15	75	4	910	9
27	Private Haushalte	561	48	55	3	113	10	188	4
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	111	86	13	-	10	7	25	69

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

## 13. Überhang an genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben am 31.12.2013 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Insgesamt <sup>1)</sup>		Errichtung neuer Gebäude					
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Woh- nungen	unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
				Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
		Anzahl							
1	Dessau-Roßlau, Stadt	308	- 37	31	24	14	9	37	39
2	Halle (Saale), Stadt	288	550	42	59	27	50	69	152
3	Magdeburg, Stadt	350	698	83	83	27	23	128	248
4	Altmarkkreis Salzwedel	388	227	44	33	72	61	128	95
5	Anhalt-Bitterfeld	585	404	83	112	59	102	121	118
6	Börde	514	431	97	132	65	58	174	156
7	Burgenlandkreis	362	257	40	42	67	42	77	79
8	Harz	707	553	104	117	75	122	146	135
9	Jerichower Land	753	282	46	39	159	120	159	119
10	Mansfeld-Südharz	589	326	32	20	102	94	106	81
11	Saalekreis	476	327	104	83	56	42	144	95
12	Salzlandkreis	432	263	65	71	37	19	109	79
13	Stendal	311	179	49	41	22	21	88	52
14	Wittenberg	1 365	345	23	20	152	115	858	120
15	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>7 424</b>	<b>4 805</b>	<b>843</b>	<b>876</b>	<b>934</b>	<b>878</b>	<b>2 344</b>	<b>1 568</b>

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

## Veröffentlichungen <sup>1)</sup> im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Juli 2014 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 6/14	5,50
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 7/14	5,50
2 V 0 01	V	Amtliches Verzeichnis der Landesbehörden - Stand: 01.06.2014 -	5,50
3 A 5 01	A V - j/13	Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung - Stichtag: 31.12.2013 -	3,50
3 A 6 04	A VI - j/12	Erwerbstätige am Arbeitsort nach Kreisen 1991 - 2012 Stand: August 2013 - Revidierte Ergebnisse -	10,50
3 B 3 03	B III - j/13	Akademische, staatliche und kirchliche Abschlussprüfungen - Prüfungsjahr 2013 -	7,00
3 C 3 01	C III - j/14	Viehbestände - Rinder und Schweine - Stand: Mai 2014	2,00
3 C 3 05	C III - m-5/14	Schlachtungen und Geflügel - Mai 2014 -	1,50
3 C 4 25	C IV - 3j/13	Agrarstrukturerhebung 2013 - Teil 2 - Viehbestände, Teil ökologischer Landbau, Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen und sozialökonomischen Betriebstypen, Teil ökologischer Landbau	8,50
3 E 1 02	E I - m-12/13	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Dezember 2013 - Endgültige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 02	E I - m-1/14	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Januar 2014 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 2 01	E II, E III - m-3/14	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe März 2014	2,50
3 E 2 01	E II - m-4/14	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe April 2014	2,50
3 G 1 01	G I - m-2/14	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel - Februar 2014 -	2,00
3 G 1 01	G I - m-3/14	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel - März 2014 -	2,00
3 G 1 01	G I - m-4/14	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel - April 2014 -	2,00
3 G 1 03	G I - m-3/14	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel - März 2014 -	1,50
3 G 4 01	G IV - m-3/14	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität März 2014, Januar - März 2014 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 G 4 02	G IV - m-1/14	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe - Januar 2014 -	1,50
3 G 4 02	G IV - m-2/14	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe - Februar 2014 -	1,50
3 G 4 02	G IV - m-3/14	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe - März 2014 -	1,50
3 G 4 02	G IV - m-4/14	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe - April 2014 -	1,50
3 H 1 01	H I - m-12/13	Straßenverkehrsunfälle - Dezember 2013 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-1/14	Straßenverkehrsunfälle - Januar 2014 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 05	H I - vj-1/14	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - I. Quartal 2014 -	1,50
3 H 2 01	H II - m-2/14	Binnenschifffahrt - Februar 2014 -	4,00
3 P 1 02	P I - j/13	Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie Einkommen der privaten Haushalte - 1991 bis 2013; Stand: Frühjahr 2014 -	8,50

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen